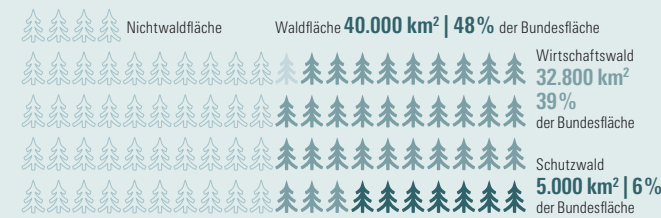


Wald – Rohstoff-speicher und Energiebündel

Der Wald wird genützt und geschützt

Waldflächen in Österreich in km²

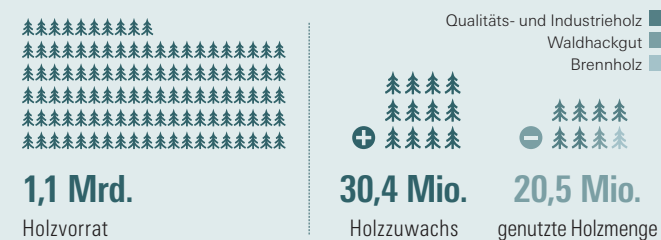
83.879 km² Fläche Österreich



Quelle: proHolz

Der Wald wächst

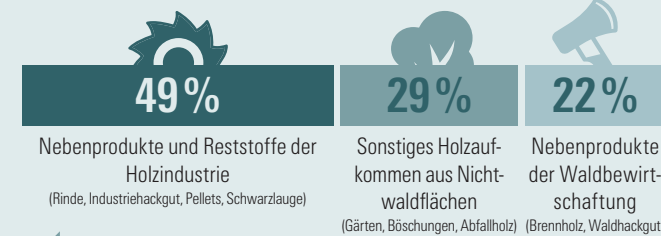
Das österreichische Holz in Vorratsfestmetern (Vfm)



Quelle: proHolz, Österreichische Energieagentur

Nebenprodukt als Hauptgewinn

Herkunft des österreichischen Energieholzes anteilmäßig in Prozent

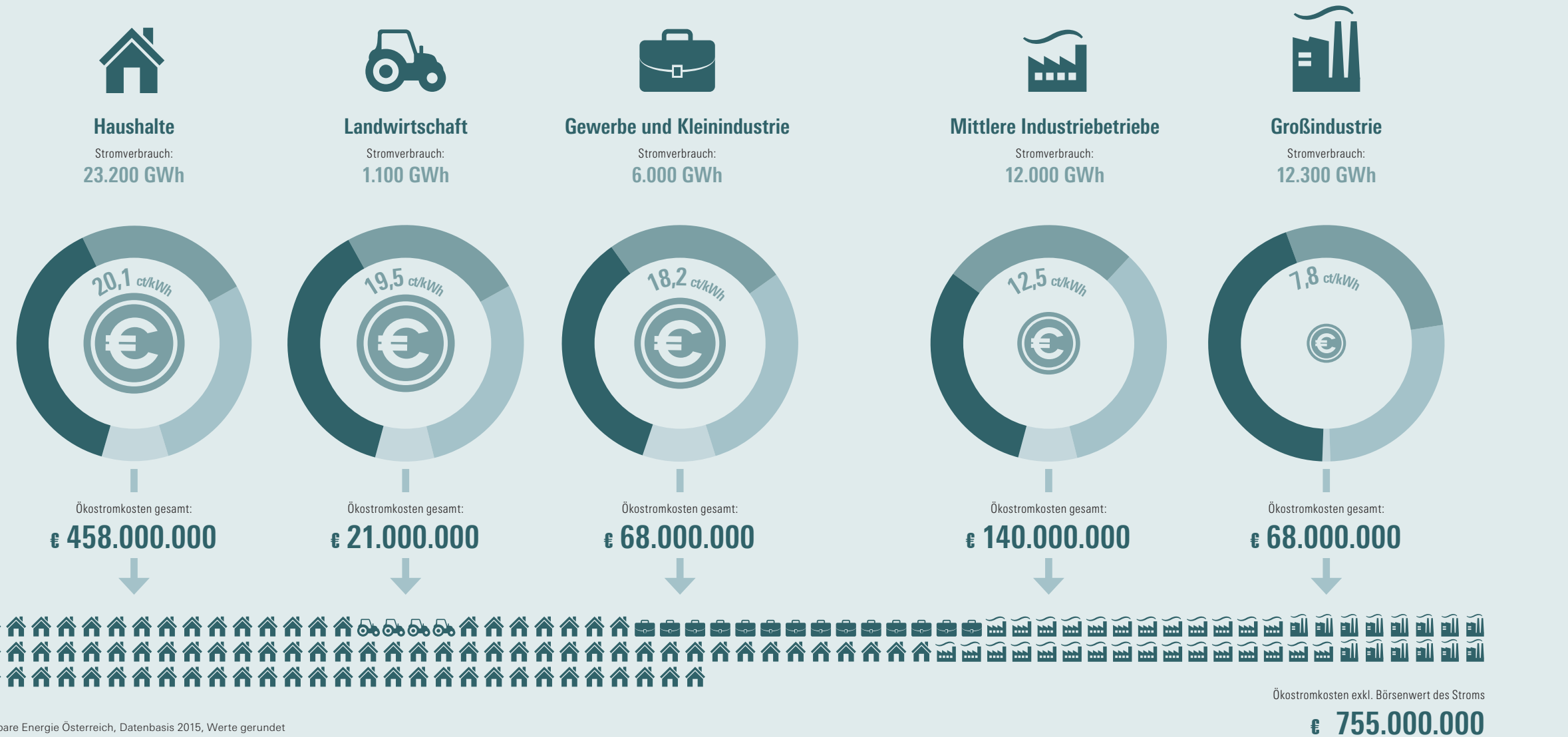


Die österreichische Energieholznutzung ist besonders nachhaltig, da zum Großteil Nebenprodukte und Reststoffe von der Holzerte bis zur Holzproduktion verwendet werden.

Quelle: BMVIT

Strompreis – Wer zahlt wie viel wofür?

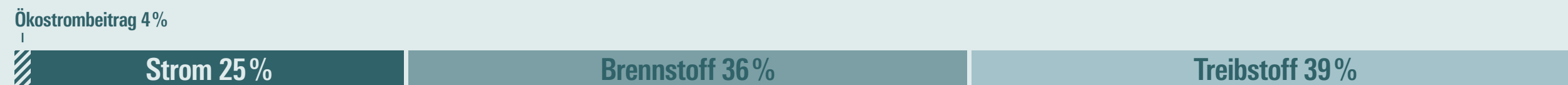
Strompreis nach Branchen und Preiszusammenstellung



Quelle: Erneuerbare Energie Österreich, Datenbasis 2015, Werte gerundet

Energiekosten eines Haushaltes

Ausgaben anteilig in Prozent

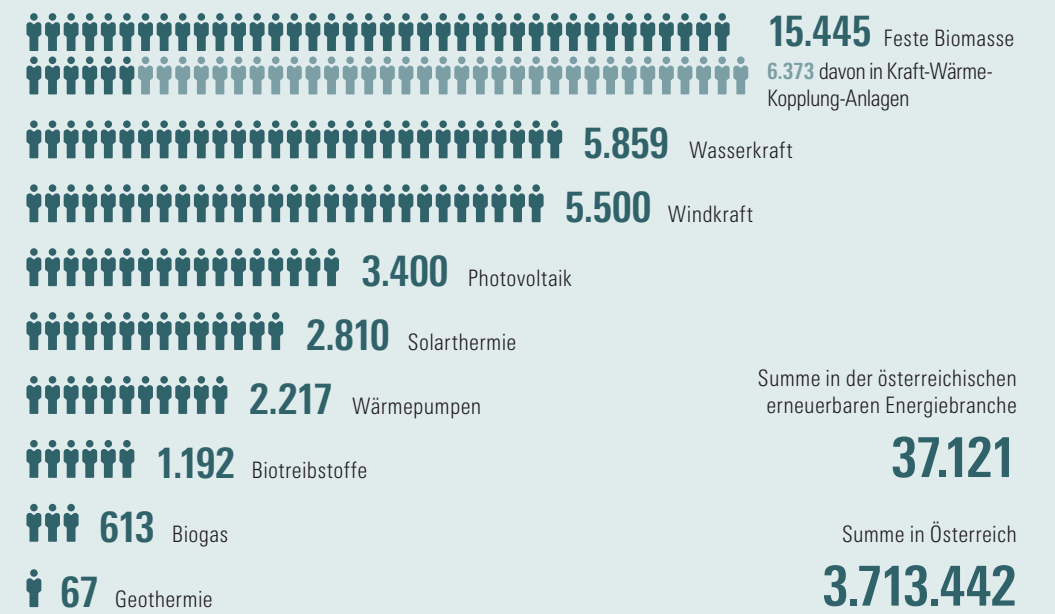


Quelle: Statistik Austria (Durchschnittsverbräuche und Energiekosten, Diesel-Pkw, Gasheizung und Ökostrom-Beitrag von 120 Euro)

Was Ökostrom kann

Erneuerbare Energien beschäftigen uns!

Arbeitsplätze je Energieerzeugungstechnologie in Vollzeitäquivalenten



Summe in der österreichischen erneuerbaren Energiebranche

37.121

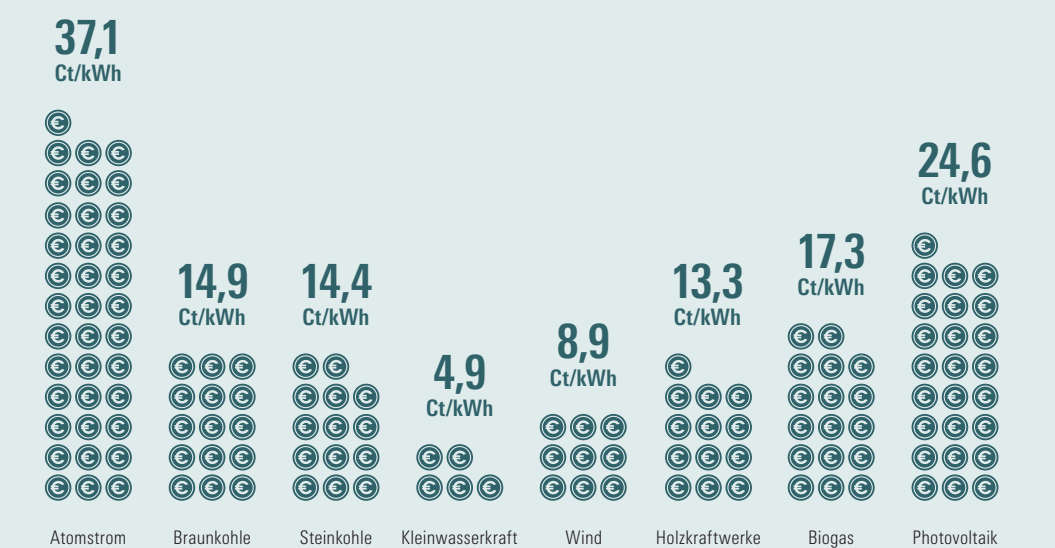
Summe in Österreich

3.713.442

Quelle: BMLFUW, BIOENERGY2020+ GmbH, Österreichische Energieagentur

Erneuerbare sparen Kosten

Gesamtgesellschaftliche Kosten Kohle- und Atomstrom im Vergleich zu (durchschnittlichen) Einspeisetarifen 2016

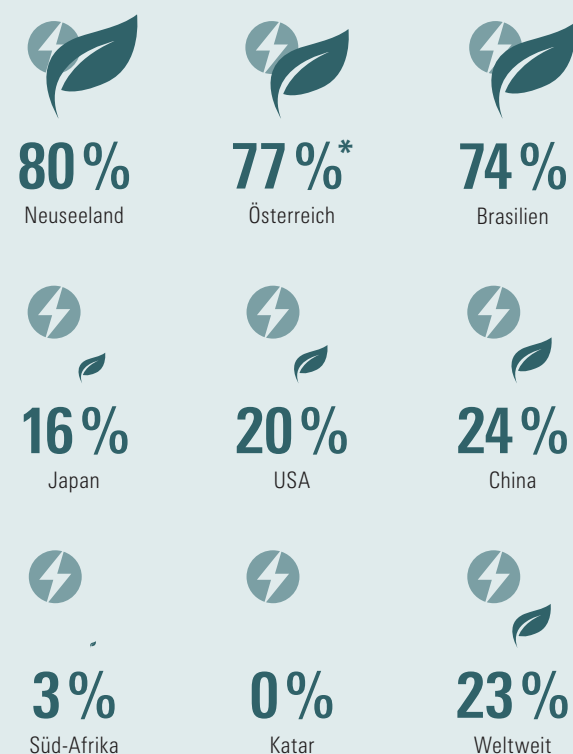


Quelle: FÖS, ÖSG-Tarifverordnung 2016

Status quo und die Grand Challenge

Österreich – ökostromreich

Prozentualer Anteil von Ökostrom an der gesamten Stromerzeugung



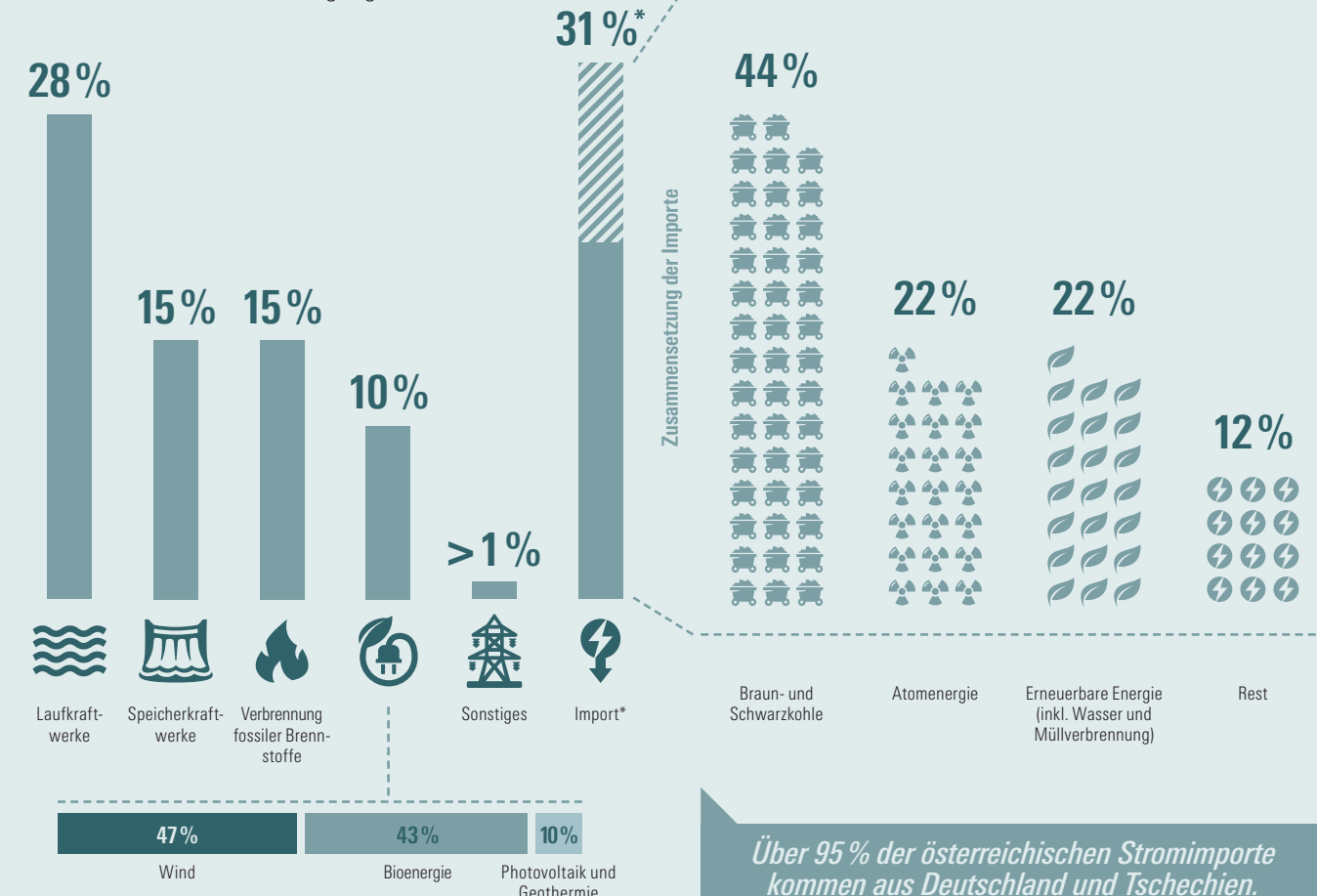
* Gemäß EU-Richtlinie für erneuerbare Energien liegt der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien bei 69,3%. Exporte und Importe werden bei dieser Grafik der inländischen Stromerzeugung nicht berücksichtigt.

Unter Ökostrom ist hier die gesamte Stromerzeugung aus Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie, Erdwärme, gasförmiger, fester und flüssiger Biomasse sowie aus Klär- und Deponiegas zusammengefasst.

Quelle: IEA

Woher der Strom kommt

Österreichischer Stromaufbringungsmix in Prozent



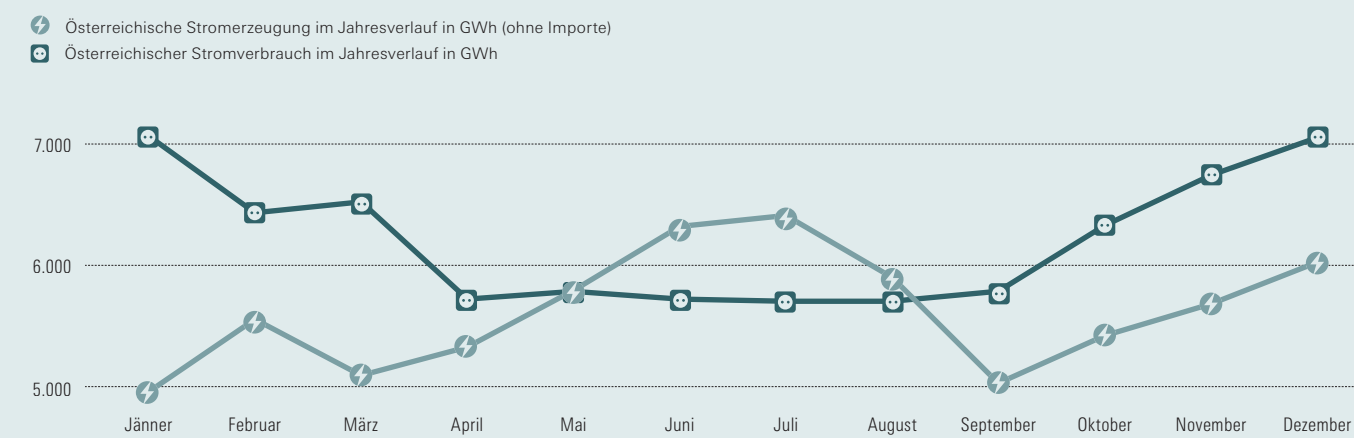
Über 95% der österreichischen Stromimporte kommen aus Deutschland und Tschechien.

* Nettostromimporte für 2015: 10.165 GWh (schafftriert) | Österreich exportiert in den Sommermonaten Strom aus erneuerbaren Quellen und importiert in der restlichen Jahreszeit Strom v. a. aus fossilen Quellen bzw. Atomstrom.

Quelle: IEA, AGEE-Stat, E-Control, Berechnungen Ökosoziales Forum

Auch Strom hat Saison

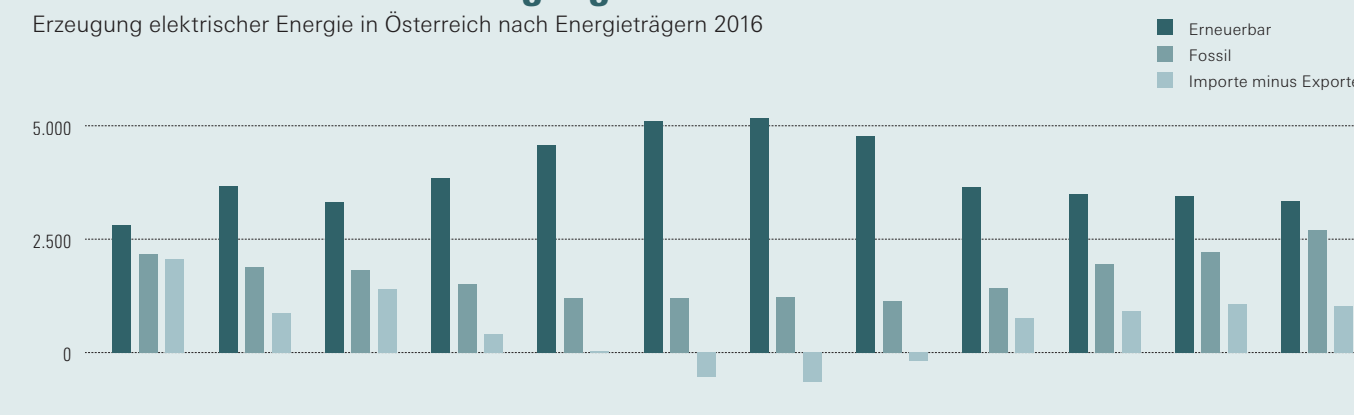
Österreichischer Stromverbrauch im Jahresverlauf in GWh 2016



Quelle: E-Control

Gesamte Elektrizitätsversorgung

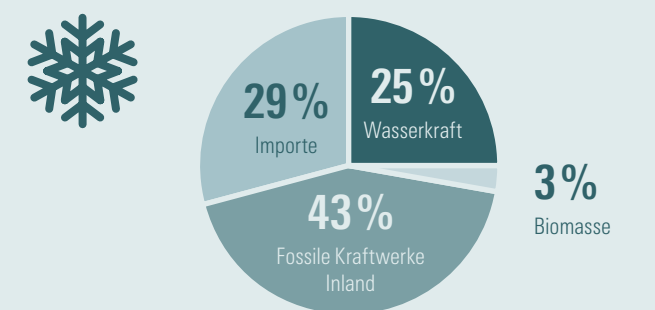
Erzeugung elektrischer Energie in Österreich nach Energieträgern 2016



Quelle: E-Control

Woher unser Strom in kalten Winterstunden kommt

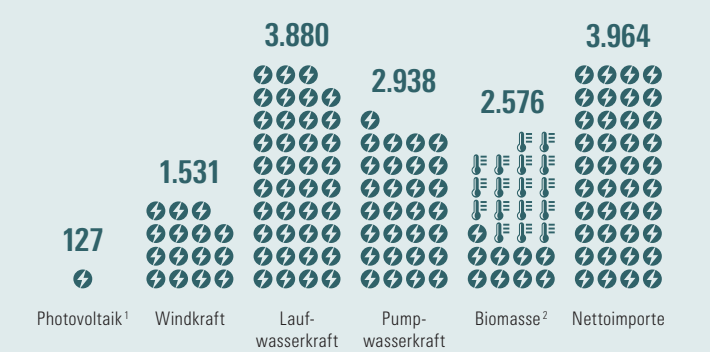
Österreichischer Stromversorgungsmix am 1. Februar um 7 Uhr morgens in Prozent



Quelle: electricitymap.org

Doppelnutzen – Strom und Wärme

Erzeugung von Strom und Wärme in den Monaten Dezember, Jänner und Februar in GWh



1) theoretischer Standard Jahresverlauf (Anteil der Wintermonate 11,56%)

2) feste Biomasse, Biogas, Laugen, ...

Quelle: Statistik Austria, E-Control, BMVIT, Berechnungen Österreichischer Biomasse-Verband